

Einsatz bei Strahlenunfällen

Die Tage danach

Der gewissenhafte Umgang mit den erkannten Gefahren führt uns dahin, auch entsprechende Abwehrmaßnahmen für den Fall der Fälle – den Störfall in einem Atomkraftwerk – zu treffen. Die Vorhaltung von Einsatzeinheiten für die betroffenen Gebiete, der Anlaufpunkt in Form von Notfallstationen sowie die übungsmäßige Vorbereitung auf solche Einsatzlagen sind wichtige Bestandteile des Bevölkerungsschutzes.



AKTUELLES

8 DRK-Landesverstärkung Hessen: Drei Wochen im Hochwasser-Einsatz
G. Prellwitz, A. Hörschelmann

10 Thriller-Autor Elsberg im Gespräch: „Nicht ausreichend auf den Blackout vorbereitet“
J. Kitzler

RETTUNG/SANITÄT

14 Störfall in kerntechnischen Anlagen: Evakuierungsmaßnahme als „Mammutaufgabe“
M. Temmler

18 Notfallstationen: Die ersten Tage nach einem AKW-Unfall
Notfallstationen (NFS) wurden zuerst in den 1980er Jahren eingeführt.
V. Meyer, U. Hauck

RETTUNG/SANITÄT

22 KatS-Abwehr bei nuklearen Unfällen: Übungsreihe am Beispiel KKW Grohnde
K. Wickboldt

25 Überwachung von Kernreaktoren: Radiologisches Lagezentrum Niedersachsen
K. Rupprecht

RETTUNG/SANITÄT

30 „Pharewell Phantom“: Sanitätsdienstlicher Einsatz auf dem Fliegerhorst
H. Müller

32 Erste Hilfe grenzenlos: First Aid Convention Europe 2013 in Wels
G. Lindner

FÜHRUNG

36 Operativ-taktische Stabsarbeit (Teil 2): Nachhaltigkeit und Ermächtigungsgrundlagen
Entscheidend für eine reibungslose Stabsarbeit ist u.a. die Klärung folgender Fragen: Wer prüft die rechtlichen Aspekte, der Leiter des Stabes oder der Einsatzleiter? Sind die Ermächtigungsgrundlagen bekannt?
S. Voßschmidt

TECHNIK

40 Meteorologie: Unwetterwarnungen in der KatS-Kommunikation
T. Kox

44 MTF des Bundes: 28 GW San für Niedersachsen
Die Fahrzeuge als Bestandteil der MTF wurden in Hannover übergeben.
M. Temmler

Kernreaktor-Überwachung Knotenpunkt RLZ NI

Dem „Radiologischen Lagezentrum Niedersachsen“ (RLZ NI) kommt im Falle eines kerntechnischen Zwischenfalls fundamentale Bedeutung zu. Es vereint die Zentrale des „Kernreaktor-Fernüberwachungssystems“ (KFÜ) und die Landeszentrale des vom Bundesamt für Strahlenschutz betriebenen „Integrierten Mess- und Informationssystems“ (IMIS LZ). S. 22



TECHNIK

46 DRK in der Vorderpfalz: LKE-Etagenwagen für den Brand- und Katastrophenschutz

Für die SEG im DRK in der Vorderpfalz stellten die üblichen Rollwagen nur eine „suboptimale“ Lösung dar. Daher entschieden sich die Verantwortlichen für LKE-Etagenwagen. R. Rathenow

RETTUNGSHUNDE

48 Hunde mit Beruf: Studie legt erstmalig Zahlen vor

Auch im Katastropheneinsatz sind Hunde in vielen Bereichen unersetzlich. Die Mars Heimtier-Studie 2013 hat nun erstmalig erfasst, wie viele Tausend Diensthunde bei Polizei, Zoll, Bundeswehr und im Katastrophenschutz ihr Futter „verdienen“. K. Fichtel



Meteorologisch günstig

Die Kommunikation von Wetterwarnungen an Akteure des Katastrophenschutzes stellt eine besondere Herausforderung dar. Dies gilt auch für erfahrene Nutzer aus dem Katastrophenschutz, etwa Vertreter von Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen oder verschiedenen Landes- sowie Bundesämtern. S. 40

REDAKTIONELLES

6 News & Kleinanzeigen

50 Termine & Impressum



Besondere Risiken

CBRN-Gefahrenlagen fordern professionelle Einsätze, um die Gefahren für Leib und Leben zu begrenzen. Der 6. SEGmente-Band klärt auf. Wir schenken Ihnen das Buch, wenn Sie ab sofort IM EINSATZ abonnieren. Rufen Sie uns an unter 04405 9181-0 oder senden Sie eine Mail an service@skverlag.de. Oder Sie erledigen das Ganze auf www.skverlag.de.